

Das Kuscheltier als einzige Gesellschaft

UNSERE SPENDENAKTION Im Advent unterstützen wir bedürftige Rentner – Helfen auch Sie mit!

Elfriede M. (91) kann ihre Wohnung nicht mehr alleine verlassen. Es fehlt an Geld und Kontakten. Deshalb sind die Besuche einer Lichtblick Seniorenhilfe-Mitarbeiterin die Höhepunkte des Monats.



Den Schmusehasen hat Elfriede M. vom Verein Lichtblick Seniorenhilfe bekommen. Die 91-Jährige hatte sich ein Kuscheltier gewünscht. Lichtblick hilft auch bei Behördengängen, beim Einkaufen und bei Finanznöten. FOTO: MARCUS SCHLAF

Elfriede M. (91) sitzt auf ihrer Couch, schlägt die Hände vors Gesicht und weint: „Ich hatte nicht einmal eine Kerze“, schluchzt die 91-Jährige. Die fehlte am 13. November. Da hat sich der Todestag ihrer Tochter Liane zum 20. Mal gejährt. Das Datum hat sie auf einen kleinen Zettel geschrieben. Der hängt in der Schrankwand. Daneben sind Fotos von Liane. Sie ist an Krebs gestorben – „sie hat so gekämpft, es aber nicht geschafft“.

Als Elfriede B. ihre Tochter zu Grabe getragen hat, war sie 71 Jahre alt. Da war sie schon in Rente – auch da war das Geld knapp. Und dass, obwohl die Wahl-Münchnerin immer als Feinmechanikerin gearbeitet hat – und auch in der Rente noch Putzstellen wahrnahm.

Geboren ist sie in Dresden. Als junge Frau zieht sie nach Lübeck. Ihr Mann und sie bauen sich eine Existenz auf. Zwei Töchter kommen zur Welt. Dann entscheidet sich ihr Mann, zurück in den Osten zu gehen – Elfriede M. bleibt im Westen. „Ich war mit zwei Wickelkindern alleine.“ Irgendwie schafft sie es. Als die Töchter älter sind, schlägt sie ihnen vor, nach München zu ziehen. Gesagt, getan.



Mittlerweile wohnt Elfriede M. seit 47 Jahren in ihrer Wohnung. Vor sieben Jahren ist die finanzielle Situation der schwerkranken Frau – Blasenkrebs, Hüft-, Knie-OP – für sie allein nicht mehr stemmbar. Über das Bürger-sozialhaus erfährt sie vom

Verein Lichtblick Seniorenhilfe. Sie stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Sie benötigt zum Beispiel spezielle Gesundheitsschuhe, den Eigenanteil, den die Kasse nicht zahlt, übernimmt der Verein. „Ich bin dafür so dankbar.“

Elfriede M. ist einsam – hat niemanden mehr. Zu ihrer zweiten Tochter hat sie kaum Kontakt. Deshalb ist sie neben der finanziellen Unterstützung durch den Verein auch so froh über das Projekt der „Seniorensistenz“. Regelmäßig bekommt die 91-jährige Besuch von einer Lichtblick Seniorenhilfe-Mitarbeiterin. „Ich bin so glücklich, dass ich sie habe.“

Das Projekt der Seniorensistenz besteht bei Lichtblick

Seniorenhilfe e.V. seit rund zwei Jahren. Federführend betreut Vereins-Mitarbeiterin Carmen Völk dieses Angebot. Ziel sei es, die Senioren im Alltag zu unterstützen. Ehrenamtliche Helfer gehen mit den Senioren einkaufen, begleiten sie zu Ärzten und zu Behörden, gehen mit ihnen spazieren, Kaffeetrinken. Kurz: Sie schenken Zeit.

„Die Nachfrage wird immer größer“, sagt Völk. Mittlerweile gibt es rund 25 ehrenamtliche Seniorensistenzanten in und um München, die die Rentner besuchen. Auch Völk ist für das Projekt in und um München im Einsatz. Als gelernte Krankenschwester kann sie beispielsweise den Senioren auch mal beim Duschen helfen. Oder

ist beratend tätig: „Ich schaue auch, ob die Pflegestufe ausreichend ist und helfe beim Ausfüllen der Formulare.“

Völk fährt auch regelmäßig zu Elfriede M. Und kürzlich hat sie ihr eine besondere Freude gemacht: Die Rentnerin hat ihr erzählt, dass sie sich ein Kuscheltier wünscht – eins zum Liebhaben. Beim nächsten Besuch brachte Völk einen Schmusehasen mit. „Ich habe mich so gefreut.“

Gemeinsam gehen Völk und Elfriede M. einkaufen. Alleine ist der Weg für die 91-jährige zu beschwerlich. Sie versucht dennoch, ab und zu die eigenen vier Wände zu verlassen: „Jeden Tag gehe ich zum Briefkasten.“ Dann

Schenken Sie Würde!

Machen Sie mit bei der gemeinsamen Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München zugunsten des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe e.V.

Seit 2003 unterstützt der Verein bedürftige Senioren mit Lebensmittelscheinen für den selbstbestimmten Einkauf im Supermarkt, finanziellen Soforthilfen für dringend benötigte Gegenstände wie eine neue Brille sowie monatlichen Patenschaften von 30 Euro für die Erfüllung kleiner Alltagswünsche. Die Arbeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden – in diesen Zeiten ist der Verein mehr denn je auf Hilfe angewiesen, um alten Menschen in Not ein Leben in Würde schenken zu können.

Spendenkonto von Lichtblick Seniorenhilfe e.V. (Tel. 089/67 97 10 10):

Sparda-Bank München
IBAN: DE30 7009 0500 0004
9010 10; BIC: GENODEF1504;
Kennwort: Aktion 2023
Für eine Spendenquittung bitte Anschrift angeben.
Onlineinspe unter
www.seniorenhilfe-lichtblick.de.

nimmt sie den Fahrstuhl vom zweiten Stock ins Erdgeschoss. Mit ihrem Gehwäger klappt es irgendwie. Und wenn sie die Schreiben und Rechnungen nicht zuordnen kann, wartet sie, bis Carmen Völk das nächste Mal kommt. „Mit ihr schaffe ich es.“

IN KÜRZE

Seniorin von Betrügnern bestohlen

Diese Masche ist neu, aber leider auch erfolgreich: In Forstnerried ist eine über 70-Jährige am Dienstag, 28. November, Opfer von Trickbetrügnern geworden. Gegen 11 Uhr erhielt die Seniorin einen Anruf. Am Apparat: ein angeblicher Mitarbeiter eines Teppichgeschäfts. Dieser kündigte an, dass ein Kollege mit einer Flasche Sekt als Geschenk vorbeikommen wolle. Kurz darauf klingelte es bei der Seniorin. Bei dem anschließenden Gespräch erwähnte die Forstnerriederin, dass sie ihre Wohnung verkaufen wolle. Etwas später stand dann ein angeblicher Kaufinteressent vor der Tür, dem sie ihre Wohnung zeigte. Das Gleiche wiederholte sich, als dann dessen Bruder bei ihr auftauchte. Bei den Besuchen stahlen die Unbekannten der Frau Schmuck im Wert von 5000 Euro. Wer etwas an der Forstnerrieder Allee gesehen hat, erreicht die Polizei unter 089/2 91 00. nah

Einbruch in Kindergarten

Böse Überraschung für den städtischen Kindergarten in Trudering: Unbekannte haben am Wochenende in die Betreuungseinrichtung eingebrochen und eine Geldkassette mit 250 Euro gestohlen. Zu dem Einbruch kam es laut Polizei zwischen Freitag, 20.30 Uhr, und Sonntag, 12 Uhr. Wer etwas an der Hanikstraße gesehen hat, melde sich unter 089/2 91 00. nah

Wetterkalender

Jahr	Maximum	Minimum
2022	4,6°	0,7°
2013	5,7°	1,2°
1998	0,1°	-2,9°
1973	4,3°	2,9°
1923	5,1°	-1,0°

Absolutes Maximum an einem 5. Dezember
18,0°/1961
Absolutes Minimum an einem 5. Dezember
-18,1°/1925

Die Innenstadt im Signa-Sog

Immobilien-Experte analysiert die Lage im Stadtzentrum nach der Pleite des Großinvestors

Die Signa-Pleite von Immobilienmogul René Benko trifft München hart. Die Zukunft von Galeria und Co. ist ungewiss. Gestern stellte der Immobilienverband Deutschland (IVD) eine Analyse des Einzelhandels in München vor. IVD-Leiter Stephan Kippes bezeichnete dabei die Lage der von der Signa-Insolvenz betroffenen Kaufhäuser so: „Das sind keine kleinen Zahnlücken, das sind unbedeutende kariöse Stellen in bester Lage der Innenstadt.“ Das Schlimme: Die großen Kaufhäuser sind Kundenmagnete – sie können auch „Läden links und rechts“ mit in den Abgrund reißen.

Wie berichtet, war Ende November Insolvenz für die Signa Holding beantragt worden, den Mutterkonzern des Benko-Imperiums. Über alle Münchner Bauvorhaben wurde ein Bau- und Planungsstopp verhängt, Immobilien und Flächen stehen zum Verkauf. Zuvor hatte die deutsche Tochter Signa Real Estate Management Germany GmbH Insolvenz angemeldet – dazu gehören die Alte Akademie und das Kaufhaus Oberpollinger. Sport-Scheck hat Insolvenz beantragt, auch Galeria-Karstadt-Kaufhof (noch am Marien- und Rot-

kreuzplatz, im OEZ und in Schwabing) steht vor einer ungewissen Zukunft. „Es ist zu befürchten, dass weitere Signa-Tochtergesellschaften in die Insolvenz folgen werden“, sagt Kippes.

Die Folge: „Es drohen längerfristig still stehende Baustellen beziehungsweise leer stehende Immobilien, die die Attraktivität der jeweiligen Lagen spürbar dämpfen und auch die umliegenden Mieter treffen würden“, befürchtet der IVD-Chef. „Es dürfte längere Zeit dauern, bis die Eigentumsverhältnisse neu sortiert sind. Dann werden die Projekte auf den Prüfstand kommen und unter Umständen grundlegend umgeplant.“

Wie geht's weiter? Das Aus von Lovecraft, der Zwischennutzung des Ex-Kaufhof-Gebäudes am Stachus (wir berichteten) zeigt: Auch so ein Konzept scheitert. „Wir bräuchten einen Geldgeber mit Ideen“, sagt Kippes. Ideal wäre eine 1:1-Neuvermietung an ein großes Unternehmen. Aber darauf besteht wenig Hoffnung – auch an Einkaufsstrassen in London oder Paris gebe es immer weniger große Kaufhäuser. Manche versuchen es mit einer Vermietung stockwerkweise, aber das sei

oft unkoordiniert. Die Methode, Gebäude „aufzubrechen“, sie kleinteilig zu vermieten, bedeute einen hohen Kostenaufwand. Möglich wäre eine Nutzung von Geschäften

oder Gastronomie im Erdgeschoss, Kneipen, Praxen oder Fitnessstudios in oberen Stockwerken. Als vielversprechend sieht Kippes die Nutzung von Immobilien auch in

1-a-Citylage durch Ikea (wie in Pasing und Riem).

Immerhin vermerkt der IVD: Insgesamt sei die Nachfrage nach Ladenflächen auch in Münchner Top-Lagen

nach der Corona-Flaute wieder gestiegen. Der Einzelhandel sei stark – und könne sich trotz hoher Mieten und Online-Konkurrenz behaupten. ANDREA STINGLWAGNER

KAUFGESUCHE

**KAUFGESUCHE
DIES UND DAS**

Liebhaber kauft alte Fotoapparate sowie alte mechan. Armbanduhr (auch defekt), auch kompl. Sammlungen ☎ 07033/5237647

VERSCHIEDENES

Haus- & Wohnungsauflosungen
Entwürfe/Pläne zum Festpreis
Verwertbares & Gutes wird angerechnet.
Tel. 0172/65529750
Tel. 089/8634706

TIERMARKT

ENTLAUFEN/ ZUGELAUFEN

Vermisst Cathy, eine kniehohe, hellbeige Mischlingshündin, ist am 26.11.23 entlaufen. Cathy ist sehr schau, BITTE KEINE EINFANGVERSUCHE! Wenn Sie Cathy sehen, verhalten Sie sich bitte möglichst: ZURÜCKHALTEND & BEOBSACHTEND. Rufen Sie bei Sichtkontakt bitte SOFORT UND ZU JEDER ZEIT ☎ bei der Tiersuchhilfe Hotline 089/744 024-020 am Oden: 0162/1613124 oder 0174/231 1726

Theater München

Münchner Volkstheater
Tumblinger Str. 29, T. 5234655
Fabian oder: Der Gang vor die Hunde 19.30 Uhr, Bühne 1

Komödie im Bayerischen Hof
Tel. 2185-1940
Marsall:
Mittläufer 20 Uhr
WEIHNACHTEN AUF DEM BALCON 19.30 Uhr

Residentztheater
Tel. 2185-1940
Marsall:
Mittläufer 20 Uhr

Münchner Kammermusik
Maximilianstr. 28, T. 233-96600
A scheune Leich 20 Uhr

Bayerische Staatsoper
Nationaltheater, T. 2185-1920
MacBeth 19 Uhr

Gärtnerplatztheater
Tel. 2185-1960/www.gaertnerplatztheater.de
Hänsel und Gretel 10.30 Uhr

Prinzregententheater
www.prinzregententheater.de
Rebeka Bakken 20 Uhr

Deutsches Theater München
Schwanthalerstr. 13, T. 55234444
Kudamm 56 19.30 Uhr

Blutenburg-Theater-München
T. 1234300/www.blutenburg-theater.de
Die toten Augen von London 20 Uhr

GOP Varieté-Teater
Maximilianstr. 47, Tel. 210228844
Keine halben Sachen 20.00 Uhr

KINDERBÜHNEN

HochX - Theater und Live Art
Ertenbachstr. 37, www.hochx.de
1848: Revolution der ersten... 11, 10 Uhr

KABARETT/KLEINMUSIK
Vereinsheim
Ocamstr. 8, T. 344974/75
Gemischter Satz 19.30 Uhr

Wirtshaus im Schlachthof
Uchsenstraße 11/12, Tel. 972102854
Michael Altinger 20 Uhr
Lustspielhaus
Tel. 344974, www.lustspielhaus.de
Django Asül 20 Uhr Mü.-Premiere

VERANSTALTUNGEN/SONSTIGES

IHR Merkur PRÄSENTIERT

DEUTSCHES THEATER
Mi., 29. November 2023 bis
So., 17. Dezember 2023

ALLEHERRIGEN HOFKIRCHE
Mi., 13. Dezember 2023 bis
Di., 19. Dezember 2023

OLYMPIAHALLE
Fr., 22. Dezember 2023

OLYMPIAHALLE
Di., 19. Dezember 2024

MÜNCHNER
WEIHNACHTSSINGEN
HEILIGE NACHT

OLYMPIAHALLE
Fr., 15. März 2024 bis
So., 25. Februar 2024

OLYMPIAHALLE
Fr., 21. April 2024

OLYMPIAHALLE
Fr., 28. Juni 2024

WIR SINGEN GEMEINSAM
WEIHNACHTSLIEDER MIT
CLAUDIA KORECK UND
HANNES RINGELSTETTER

ANDRÉ RIEU

CIRQUE DU SOLEIL – KURIOS

DISNEY ON ICE

REY GARVEY

ROD STEWART

FESTIVALS

Tollwood Winterfestival 2023
Theresienwiese
Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 14 Uhr bis 1 Uhr,
Sa-So. von 11 Uhr bis 1 Uhr
Schließzeiten: Markt & Gastronomie
So & Mo bis 22:30 Uhr, Di - Sa bis
23:30 Uhr Hexenkessel So & Mo bis
23:30 Uhr, Di - Sa 0:30 Uhr
Info und Ticket-Hotline:
089/3838500, www.tollwood.de
(Änderung vorbehalten)

Dienstag, 5. Dezember 2023
SPRECHENDER WEIHNACHTSBAUM
(Eintritt frei)
Interaktiv 17-21 Uhr
Weihnachtsgeschichte (griech.) 18+20
Uhr
KUNSTRAUM (Eintritt frei)
„Profli zeigen - Zukunft gestalten“ ab
15 Uhr
MERCATO-PLATZ (Eintritt frei)
Live-Musik 18:30 Uhr
FEIERSHOWPLATZ (Eintritt frei)
Andrea Saluzzi „As long as it burns“ 16
+ 18 + 21 Uhr
Friedi Kühne „Sackinn“ 17
+ 18:30 + 19:30 Uhr
PERFORMANZCUBINE (Eintritt frei)
Folabares „Winter Wonders“ 16:30 +
17:30 + 20:30 Uhr
WALK-ACTS (Eintritt frei)
Stelzen-Theater Hochformat „Jillmann“
17 + 20 Uhr
HEIDENREISSEL (Eintritt frei)
Rock Lounge Orchestra 16:30 Uhr
KINDERZELT (Eintritt frei)
Basteln & Werken 14 - 18:30 Uhr
LESELounge (Eintritt frei)
Gewinn: zu den Festival-Öffnungszeiten
EISSTOCKBAHN
Eisstockschießen Reservierung unter
www.tollwood.de/eisstockschiessen

Privatjet und Co.: So wurde bei Signa geprotzt

Nach der Pleite der Signa-Holding und erster Tochterfirmen geht in München die Angst vor Leerstand zu. Wie sorglos man bislang mit Geld im Benko-Imperium umgegangen ist, zeigt sich im Insolvenzprozess. Dabei muss alles, was nicht zum Betrieb notwendig ist, schnell zu Geld gemacht werden. Das heißt auch: Das Luxusleben der Signa-Verantwortlichen ist zu Ende. Wie die österreichische Kronen-Zeitung berichtet, hat die Holding allein 2022 privat 4,9 Millionen Euro an Reisekosten angehängt. Der Privatjet kostete 2,2 Millionen Euro, für den Heli fielen 463 000, für die Jagd (!) 409 000 Euro an. nah

Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Helfen Sie mit Ihrer Spende Geflüchteten sowie Migranten und Migranten bei der Integration und in Notlagen.

Spendenkonto:
IBAN DE13 7002 0500 0008 8136 00
BIC BFSWDE33HAN

Infos zu unseren Projekten unter:
www.kolibri-stiftung.de

Münchner Merkur
Hier ist Bayern dabei.
www.merkur.de

Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Spendenkonto:
IBAN DE13 7002 0500 0008 8136 00
BIC BFSWDE33HAN

Infos zu unseren Projekten unter:
www.kolibri-stiftung.de